

Pressemitteilung AOK PLUS

Gemeinsame Presseerklärung: Thüringer Siegerinnen und Sieger von Schulwettbewerben ausgezeichnet

02.11.2016, Erfurt

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und die AOK PLUS haben heute im Erfurter Sportgymnasium siegreiche Thüringer Schulmannschaften im Bundeswettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" sowie erfolgreiche Thüringer Schülerinnen und Schüler bei internationalen und nationalen schulischen Wettbewerben ausgezeichnet.

Die Ehrungen nahmen Thüringens Bildungs- und Sportministerin Birgit Klaubert und Thomas Fabisch vom Projektpartner AOK PLUS vor. Aus Thüringen beteiligten sich in diesem Jahr mehr als 40.000 Schülerinnen und Schülern an Schulwettbewerben in den Bereichen Sport, Naturwissenschaften, Fremdsprachen, Gesundheit und Demokratieerziehung.

"Wettbewerbe sind ein fester Bestandteil der Lernkultur an Thüringer Schulen. Sie motivieren unsere Schülerinnen und Schüler zu Kreativität, persönlichem Einsatz, Teamgeist, Ausdauer und einer gesunden Lebensweise. Sie spornen die Teilnehmer an, ihr Leistungsvermögen beständig zu erweitern. Und nicht zuletzt eignen sich Kinder und Jugendlichen in den Wettbewerben soziale Kompetenzen an. Ich freue mich, dass es an unseren Schulen Jahr für Jahr eine so rege Beteiligung gibt", sagt Bildungsministerin Klaubert.

AOK PLUS ist für ein weiteres Schuljahr Kooperationspartner

Der Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" gehört zu den großen Schulsportwettbewerben. Er wird in Thüringen auch im aktuellen Schuljahr 2016/17 fortgeführt und weiterhin von der AOK PLUS begleitet. Dazu unterzeichneten Ministerin Klaubert und AOK-Vertreter Fabisch heute die neue Kooperationsvereinbarung. Die AOK PLUS wird den Wettbewerb genau wie in den vergangenen Schuljahren mit 10.000 Euro unterstützen. Mit der Weiterführung des Wettbewerbes auf Landesebene setzen beide Partner einen neuen Meilenstein im Thüringer Schulsport.

Dazu der Regionalgeschäftsführer der AOK PLUS, Thomas Fabisch: "Schülerwettbewerbe sind eine gute Möglichkeit, die eigene Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Die individuelle und frühzeitige Förderung und Motivation junger Leute zu einem gesundheitsbewussten und bewegungsorientierten Verhalten liegt uns als Gesundheitskasse besonders am Herzen. Vorbeugen ist wesentlich einfacher, als das spätere Heilen von Haltungsschäden, Übergewicht und den dazugehörigen Folgeerkrankungen. Mit dem Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" investieren wir deshalb seit neun Jahren genau an der richtigen Stelle."

Fakten zum Bundeswettbewerb "Jugend trainiert für Olympia"

Den Bundeswettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" gibt es seit 1969. Er wird als Mannschaftswettbewerb für Schulen in vier Wettkampfklassen (WK I = 16 bis 18 Jahre; WK II = 14 bis 17 Jahre; WK III = 12 bis 15 Jahre; WK IV = 10 bis 13 Jahre) ausgerichtet. Die Bundesfinalteilnehmer werden über Kreisausscheidung, Regionalscheidung und Landesfinals ermittelt. Thüringen ist seit 1991 dabei, zunächst mit den Sportarten Leichtathletik und Fußball. Mittlerweile nimmt Thüringen in allen 16 ausgeschriebenen Sportarten teil. Dies sind Judo, Skilanglauf, Badminton, Basketball, Gerätturnen, Hallenhandball, Tischtennis, Volleyball sowie Beachvolleyball, Fußball, Golf, Hockey, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen und Tennis. Er wird vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur getragen und seit dem Schuljahr 2007/08 von der AOK PLUS unterstützt.

Hinweis:

Die Thüringer Sieger bei "Jugend trainiert für Olympia" sowie bei anderen nationalen und internationalen schulischen Wettbewerben finden Sie in der Anlage.

Ansprechpartner für die Medien:

AOK PLUS:

Jenny Füsting; Tel: 0800 10590-80023, presse@plus.aok.de

TMBJS:

Frank Schenker, Tel: 0361 3794633; presse@tmbjs.thueringen.de



Pressemitteilung AOK PLUS

Anlage "Thüringer Siegerinnen und Sieger bei Jugend trainiert für Olympia (PDF, 185 kB)



Telefon: 0800 10590-11144
E-Mail: presse@plus.aok.de

Seite: 2